



Kim Collins ließ am Dienstag durch Christoph Steinberg eine sportwissenschaftliche Laufanalyse durchführen.

FOTO: WINFRIED LABUS

Eine Wurst für den Weltmeister

NRW-Gala 2016. Weltklasse-Sprinter Kim Collins verbringt seine sechs Tage in Bottrop zwischen dem Jahnstadion und vielen persönlichen Premieren

Von Felix Hoffmann

Wenn alles so läuft, wie er sich das vorstellt, dann steht Kim Collins am Sonntag bei der NRW-Gala im Jahnstadion nicht länger als 20 Sekunden unter Strom. Der Weltmeister von 2005 greift im Vor- und Endlauf über 100 Meter den Stadionrekord an. Der liegt bei 10,11 Sekunden. Deutlich mehr Zeit nimmt sich der 40-Jährige für das Programm, das der gastgebende LC Adler Bottrop für ihn auf die Beine gestellt hat.

„Ich will am Sonntag so schnell wie möglich sein und gewinnen.“

Kim Collins, 100m-Sprinter

Viele persönliche Wünsche hat Kim Collins für seinen sechstägigen Aufenthalt in Bottrop nicht. Der Mann aus St. Kitts und Nevis, einem Inselstaat im Karibischen Meer, ist bescheiden. Ein Ein-

druck, den auch Dirk Lewald gewonnen hat. Der 2. Vorsitzende des LC Adler Bottrop lernte den Ausnahmesportler gleich nach dessen Ankunft am Montag kennen: „Sein Lieblingswort ist easy. Er nimmt alles leicht. Ein sympathischer Kerl, sehr entspannt und absolut keine Diva. Eine echte Bereicherung für unsere NRW-Gala.“ Nur eins scheint Collins wichtig: Eine Brat- oder Currywurst würde er während seines Deutschland-Aufenthaltes gerne probieren. Davon habe er schon viel gehört. Ein Wunsch, den ihm die Adler in den kommenden Tagen gerne erfüllen werden.

Schon am Dienstag hatte der LC Adler für seinen 100-Meter-Mann ein persönliches Erste-Mal organisiert. Im Sanitätshaus Steinberg unterzog sich der Olympia-Teilnehmer einer sportwissenschaftlichen Laufbandanalyse. „Das habe ich wirklich noch nie gemacht“, so Collins. Der 1,80 Meter große Spitzenathlet stellte sich mit Geduld und großem Interesse der Prozedur. Die detaillierten Ergebnisse wird er aber erst im Anschluss an

die Wettkämpfe am Sonntag erhalten.

Am heutigen Mittwoch wird Kim Collins der ersten Klasse der Gregorschule einen Besuch abstatten. Ab 10.30 Uhr steht an der Loewenfeldstraße ein gemeinsames Training mit den i-Dötzchen auf dem Programm. Gegen 18 Uhr gehört Collins dann ganz dem Nachwuchs. Im Jahnstadion wird gemeinsam trainiert. Am Donnerstag macht Collins einen Abstecher in die Kultur des Ruhrgebiets. Zusammen mit Vertretern des LC Adler lässt er sich vom Unesco-Welterbe Zollverein in Essen inspirieren. „Es war uns wichtig, dass Collins etwas

aus Deutschland mitnimmt. Er war gleich Feuer und Flamme, als wir ihm von unserem Programm erzählt haben“, sagt Dirk Lewald, der auch am Freitag dabei sein wird. Dann geht es ins Grusellabyrinth an der Knappenstraße oder zum Skydiven am Fuße des Bottroper Alpincenters. Im Anschluss wird Collins ab 16 Uhr mit den jüngsten Mitgliedern des LC Adler Bottrop im Jahnstadion trainieren. Der letzte offizielle Programmpunkt für den Top-Athleten. Am Sonntag wird es dann sportlich ernst: Der Vorlauf über 100 Meter ist für 14.05 Uhr vorgesehen, der Finallauf für 15.25 Uhr.

Fast acht Stunden Spitzensport im Jahnstadion

■ **Die NRW-Gala 2016** des LC Adler Bottrop beginnt am Sonntag um 11 Uhr mit dem Dreisprung der Männer und dem 5000-Meter-Lauf der Frauen.

■ **Zu den Höhepunkten** des Tages zählen im Jahnstadion die

100 Meter-Läufe der Männer (Vorlauf um 14.05 Uhr, Endlauf um 15.25 Uhr), das Speerwerfen der Frauen um 15.50 Uhr, die 1500 Meter der Männer (16.20 Uhr), der Weitsprung der Männer um 16.45 Uhr und die 800 Meter der Frauen um 17 Uhr.